

Skandia Performance-Bericht: Januar 2010

Stand: 31.12.2009

Inhaltsverzeichnis

Jahresausblick 2010	2
Ausgewählte Märkte: Jahresrückblick	3
Skandia Portfolio-Navigator: Deutlich aufwärts	4
Garantiefonds SEG 20XX: Sicherheit und Renditechance.....	7
Gemanagte Portfolios: Weiter aufwärts gerichtet.....	10
Fondsmanager-Umfrage 12/09: Fondsmanager rechnen mit gutem Aktienjahr 2010	12
Einzelfonds	13
Fondsvorstellungen: Mischfonds - konservativ.....	14

Das Wichtigste in Kürze

Märkte: Positiver Jahresausblick 2010. Aktien, Rohstoffe und Immobilien könnten die Gewinner des Jahres 2010 werden.

Skandia Portfolio-Navigator: Deutlich aufwärts. Die Musterportfolios haben im Dezember 2009 deutlich an Wert gewonnen.

Garantiefonds SEG 20XX: Sicherheit und Renditechance. Bei den SEG 20XX mit nur noch kurzer Restlaufzeit wurde der Anteil in sicherheitsorientierten Anlagen teilweise erhöht, Die langlaufenden SEG 20XX-Fonds haben dagegen den renditeorientierten Anteil erhöht, um an der positiven Marktentwicklung verstärkt partizipieren zu können.

Gemanagte Portfolios: Auch hier ging es deutlich aufwärts – nahezu im Gleichschritt mit den Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten.

Fondsmanager-Umfrage: Emerging Markets und europäische Aktien nach wie vor beliebt.

Einzelfonds: Das Jahr 2009 war für viele Fonds außerordentlich erfolgreich. Einige Fonds konnten Wertsteigerungen zwischen 75 % und 111 % für ihre Anleger herausholen.

Fondsvorstellungen: RP Rheinische Portfolio Management GmbH und der RP Global Alpha Strategies

Jahresausblick 2010

Viele Fondsgesellschaften, Investmentbanken und Analysehäuser veröffentlichen üblicherweise im Dezember eines Jahres einen Jahresausblick für das jeweils kommende Jahr. David Jane, Leiter des Bereichs Multi-Asset bei M&G Investments hat einen solchen Jahresrückblick für 2010 veröffentlicht, der nachfolgend in Auszügen wiedergegeben ist.

Nur langsame Konjunkturerholung: „Auch wenn einige führende westliche Wirtschaften wie insbesondere Frankreich und Deutschland die Rezession überwunden haben, dürfte die Konjunkturerholung in den meisten Industrieländern 2010 nur langsam vorankommen. Die Verschuldung der Unternehmen und auch der Privathaushalte stellt in den USA und in Kontinentaleuropa ein großes Problem dar. Diese hohe Schuldenlast dämpft die Nachfrage, sodass sich das Wirtschaftswachstum erst nach Zurückführung der Verschuldung erholen wird.“

Trotz des anhaltenden Wachstums in den Schwellenländern wird die Marschrichtung der Weltwirtschaft nach wie vor maßgeblich durch die US-Wirtschaft bestimmt. Solange die USA ihre Probleme nicht in den Griff bekommen, bleibt die Lage angespannt.[...]

Welche Assetklassen werden sich überdurchschnittlich gut entwickeln? Ich rechne damit, dass *reale Vermögenswerte* wie Aktien, Immobilien und Rohstoffe im Jahr 2010 die Gewinner der weiterhin expansiven Finanzpolitik sein werden.

Aktien bleiben gemessen an den langfristigen Durchschnittswerten günstig, auch wenn sich die Kurse innerhalb kurzer Zeit kräftig erholt haben (der britische Aktienmarkt hat seit seinem Tiefststand im März dieses Jahres um rund 50 % zugelegt). Aktien sind reale Vermögenswerte, die den Anlegern in der Vergangenheit langfristig immer einen Wertzuwachs beschert haben. Zudem liefern die Aktien einiger Unternehmen höhere Renditen als deren Anleihen – eine Umkehrung der bisher üblichen Situation.[...]

Rohstoffe sind ausgesprochen attraktive langfristige Anlagen, die zum einen von einem begrenzten Angebot profitieren, zum anderen von der Tatsache, dass ein Großteil des globalen Wachstums nun auf Länder wie China, Indien und Brasilien entfällt – eine Entwicklung, die zu einem entsprechenden Nachfrageanstieg bei Grundressourcen führt. Der Bedarf an Infrastrukturentwicklung dürfte langfristig die Preise an den Rohstoffmärkten ansteigen lassen.

Gold halte ich angesichts der andauernden starken Verunsicherung auf den globalen Märkten weiterhin für attraktiv.[...]

Aktienmärkte im Jahr 2010: In der BofA/ML-Dezember-Fondsmanager-Umfrage wurden die teilnehmenden Fondsmanager nach ihren Erwartungen zur Wertentwicklung ausgewählter Aktienmärkte für das Jahr 2010 befragt. Im Durchschnitt werden von den Fondsmanagern folgende Wertsteigerungen erwartet:

2010	Global	Europa	GB	USA	Japan	Asien/ Pazifik	Schwellen länder
Erwartete durchschnittliche Wertentwicklung	7,7 %	8,9 %	8,3 %	5,5 %	7,0 %	9,1 %	9,0 %

Tabelle 1: Erwartete Wertentwicklung ausgewählter Märkte für das Jahr 2010
Quelle: BofA/ML-Fondsmanager-Umfrage Dezember 2009

Ausgewählte Märkte: Jahresrückblick

Das Jahr 2009 war – rückblickend betrachtet – ein erfreuliches Aktienjahr. Bis zum März 2009 ging es an den internationalen Kapitalmärkten abwärts. Danach jedoch schien das Schlimmste überstanden zu sein und die Aktienmärkte legten eine fulminante Rallye hin. Einige Unternehmens-titel konnten seit ihren Tiefstpunkten im März 2009 um mehr als 300 % zulegen.

Unter dem Strich blieb für die nebenstehend dargestellten Märkte ein sehr erfreuliches Plus übrig.

Selbst Japan, das das ganze Jahr 2009 nur schwer Fuß fassen konnte, überzeugte mit einer Jahresendrallye im Dezember die Investoren.

Wer in den Schwellenländern engagiert war, freute sich 2009 über einen außerordentlichen Wertzuwachs des MSCI Emerging Markets von fast 73 %. Aktiv gemanagte Fonds aus diesem Segment schnitten überwiegend noch besser ab.

Wertentwicklung ausgewählter Märkte (in % 2009)*

	Stand: 31.12.2009	Dez. 2009	1 Jahr
Japan	Nikkei 225	+9,3	+12,3
Rohstoffe	Dow Jones AIG Commodity	+6,7	+15,0
USA	S&P 500	+6,7	+22,5
Deutschland	DAX 30	+5,9	+23,9
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx 50	+6,2	+25,7
Welt	MSCI World	+6,5	+25,9
Schwellenländer	MSCI Emerging Markets	+8,8	+72,9

Tabelle 2: Wertentwicklung ausgewählter Märkte
Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

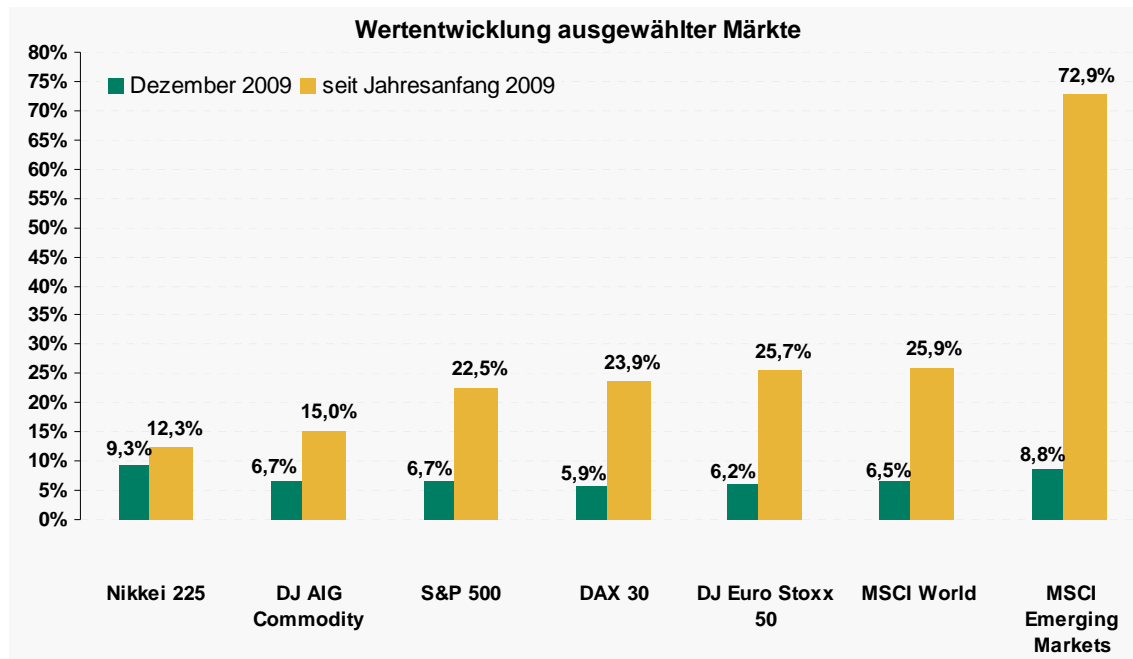


Abbildung 1: Wertentwicklung ausgewählter Märkte (Stand: 31.12.2009)*

Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

Skandia Portfolio-Navigator: Deutlich aufwärts

Wertentwicklung

Der Vergleichsindex MSCI World notierte Ende Dezember nahe dem Wert, den er bereits bei Auflegung des Skandia Portfolio-Navigators im Jahr 2004 erreicht hatte. Dagegen überzeugten alle dargestellten Musterportfolios mit einer positiven Wertentwicklung über die letzten 5 Jahre.

Im Jahr 2009 erbrachten die Musterportfolios des Skandia Portfolio-Navigators folgende Renditen:

2009	Komfort	Dynamik	Chance	MSCI World
	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)
7 Jahre	+8,8	+8,6	+11,5	+25,9
15 Jahre	+11,7	+15,6	+20,3	
25 Jahre	+13,6	+20,0	+25,3	
35 Jahre	+12,4	+17,5	+24,7	

Tabelle 3: Renditen von Musterportfolios des Skandia Portfolio-Navigators 2009 (Stand: 31.12.2009)

Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

In der Tabelle sind die Renditen seit Jahresanfang der jeweiligen Musterportfolios Komfort, Dynamik und Chance bei Restlaufzeiten von 7, 15, 25 und 35 Jahren dargestellt. Im Allgemeinen gilt: Je länger die Restlaufzeit eines Musterportfolios ist, desto risikofreudiger investiert der Skandia Portfolio-Navigator. Da sich die verschiedenen Anlageklassen unterschiedlich im Wert entwickeln, ergeben sich in der Tabelle auch unterschiedliche Wertentwicklungen der jeweiligen Musterportfolios.

Die dargestellten Musterportfolios werden im Turnus von 6 Monaten optimiert. Hierbei wird im Gegensatz zu den individualisierten Portfolios keine Änderung der Gewichtung von renditeorientierten und sicherheitsorientierten Anlagen vorgenommen, sondern nur die Zusammensetzung innerhalb dieser Anlagen. Die individualisierten Portfolios werden aktuell in der Regel alle 3 Monate, mindestens jedoch einmal jährlich, optimiert; hierbei wird regelmäßig eine Änderung der Gewichtung von renditeorientierten und sicherheitsorientierten Anlagen vorgenommen.

Die Renditen für die vom Skandia Portfolio-Navigator individualisierten Portfolios für jeden einzelnen Kunden weichen grundsätzlich von den Renditen der Musterportfolios ab.

Wie funktioniert der Skandia Portfolio-Navigator?

Der Skandia Portfolio-Navigator ist als ein langfristiges Instrument für eine individualisierte Portfolio-Optimierung für Fondspolizen konzipiert. Dabei versucht der Skandia Portfolio-Navigator, Renditechancen, die sich auf den weltweiten Kapitalmärkten ergeben, zu nutzen. Gleichzeitig verfolgt er jedoch auch ein strenges Risikomanagement, um im Fall eines Börsencrashes die Verluste abzufedern – einen Crash an den Börsen vorhersagen oder vermeiden kann er dabei natürlich nicht.

Auf 2 Ebenen wird das individualisierte Portfolio optimiert:

(1) Tages- und Wochenbasis: Auf Marktereignisse reagieren die Fondsmanager der vom Skandia Portfolio-Navigator verwendeten Fonds innerhalb von Tagen und Wochen.

(2) Quartalsrhythmus: Die individualisierten Portfolios werden aktuell in der Regel alle 3 Monate, mindestens jedoch einmal jährlich optimiert. Dabei werden der aktuelle Vertragswert und die bisherige Wertentwicklung berücksichtigt. Auf Quartalsbasis wird die Aufteilung auf renditeorientierte und sicherheitsorientierte Anlagen angepasst. Hierbei kommt das Risikomanagement zum Tragen: Über einen Korridor um die Zwischenziele herum versucht der Skandia Portfolio-Navigator sicherzustellen, dass nach besonders guten Wertentwicklungen ein Teil der Kursgewinne realisiert und konservativ angelegt wird, um die Zielrendite mit höherer Wahrscheinlichkeit zu erreichen. Durchbricht die Wertentwicklung den Korridor nach unten, verändert der Skandia Portfolio-Navigator das individuelle Portfolio ebenfalls in seiner Zusammenstellung, um wieder in den Korridor zurückzufinden.

Für wen ist der Skandia Portfolio-Navigator geeignet?

Der Skandia Portfolio-Navigator eignet sich für Versicherungsnehmer, die sich über die gesamte Laufzeit ihres Vertrages nicht selbstständig um ihre Kapitalanlage kümmern möchten.

Neben den schon eingezahlten Beiträgen berücksichtigt der Skandia Portfolio-Navigator auch die zukünftig noch zu leistenden Beiträge. Die Auswahl der 4P-Fonds bestimmt er grundsätzlich für jedes einzelne Portfolio individuell nach einem mathematischen Verfahren.

Damit ist er frei von emotionalen Einflüssen.

* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Wertentwicklungen von 6 Musterportfolios gegenüber dem Vergleichsindex MSCI World:

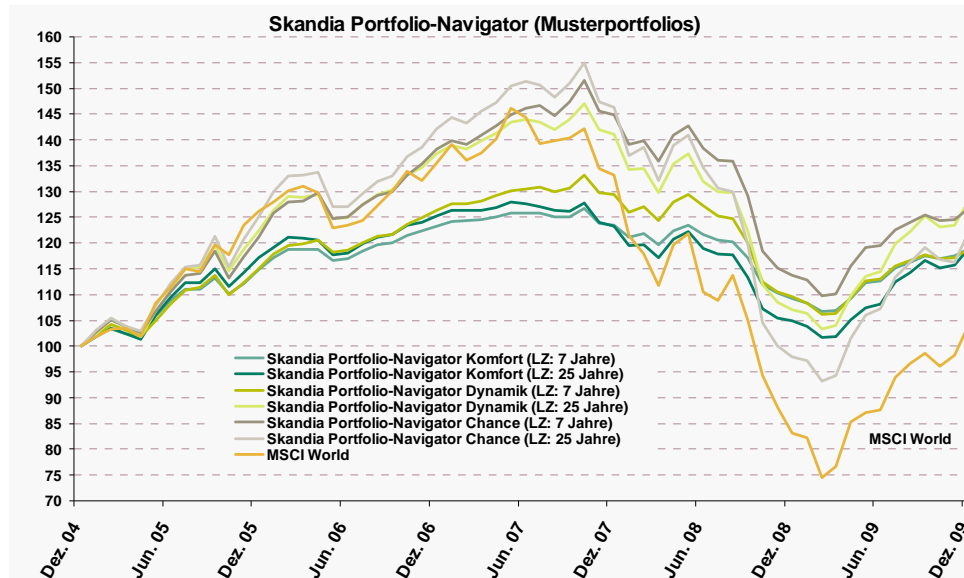


Abbildung 2: Wertentwicklung von 6 Musterportfolios seit Auflage des Skandia Portfolio-Navigators im Vergleich zum MSCI World (Stand 31.12.2009); Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

Warum ist der Skandia Portfolio-Navigator im Jahr 2009 nicht ganz so gut gelaufen wie der MSCI World?

Der MSCI World weist für das Jahr 2009 eine positive Wertentwicklung von rund 25,9 % aus. Damit liegt er vor allen Musterportfolios.

Grundsätzliches. Das Risikoprofil des MSCI World ist ein anderes als das für die verschiedenen Musterportfolios. Mit einem anderen Risikoprofil ist grundsätzlich auch eine andere Renditechance verbunden. Ein Vergleich hat also das individuelle Rendite-Risiko-Profil zu berücksichtigen.

Portfolios Komfort und Dynamik. Im Vergleich zum MSCI World, der zu 100 % aus Aktien besteht, haben die Portfolios Komfort und Dynamik lediglich eine Aktienquote von maximal 60 % bzw. 80%. Der jeweils verbleibende Rest ist in sicherheitsorientierten Anlagen wie Anleihen- und Immobilienfonds angelegt. Somit ist das Risikoprofil der Portfolios Komfort und Dynamik im Vergleich zum MSCI World sicherheitsorientierter aufgestellt und damit gehen grundsätzlich niedrigere Renditechancen einher. Dies ist daran zu erkennen, dass die Wertentwicklungen der Portfolios Komfort und Dynamik schwankungsärmer sind als die des MSCI World.

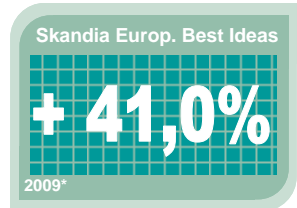
Portfolios Chance. Die Portfolios Chance mit einem Anteil renditeorientierter Anlagen von bis zu 100 % sind auf den ersten Blick vergleichbar mit dem MSCI World. Auf den zweiten Blick hingegen zeigt sich auch hier eine vom MSCI World grundverschiedene Anlagestrategie was wiederum mit anderen Wertentwicklungen einhergeht. So sind in den Portfolios Chance z.B. Fonds mit so genannten marktneutralen Strategien oder trendfolgenden Handelssystemen enthalten. Diese weisen ein besonders attraktives Rendite-Risiko-Profil auf und stabilisieren die Wertentwicklung der Portfolios Chance. Mit diesen Fonds konnten größere Einbrüche – wie sie der MSCI World erlebte – abgemildert werden. Im vergangenen Jahr führten diese Fonds zu einer *Underperformance* gegenüber dem MSCI World. Durch das bessere Abschneiden der Skandia Navigator-Portfolios während des letzten großen Börseneinbruchs wurde diese Underperformance mehr als wett gemacht.

* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

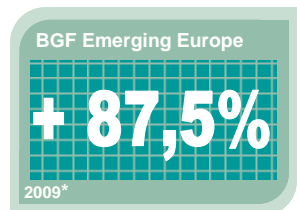
Portfolio-Kommentar

Einige Fonds haben im Jahr 2009 einen besonders hohen Beitrag zur positiven Performance des Skandia Portfolio-Navigators beigetragen. Die nachfolgenden Fonds sind in allen Skandia Portfolio-Navigator Portfolios mit jeweils unterschiedlichen Gewichtungen enthalten:

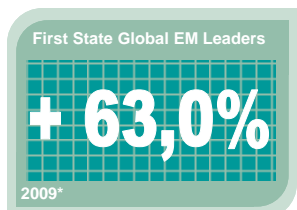
Skandia European Best Ideas: Dieser Aktienfonds legt in europäische Aktien an und verfolgt einen unkonventionellen und innovativen Investment-Ansatz: 10 renommierte Fondsmanager geben jeweils ihre 10 besten Aktien-Ideen in den Fonds. Die positive Wertentwicklung im Jahr 2009 kann auf eine gute Sektoren- und Aktienausswahl der Fondsmanager zurückgeführt werden.



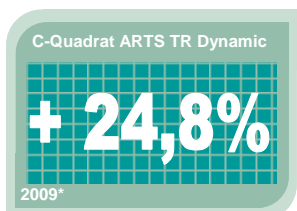
BGF Emerging Europe Fund A2 EUR: Der Fonds zielt auf einen maximalen Gesamtertrag ab. Dabei investiert das Fondsmanagement mindestens 70 % des Nettofondsvermögens in Aktien von Unternehmen, die in den Entwicklungsländern Europas ansässig sind oder einen überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in diesen Ländern ausüben. Darüber hinaus kann der Fonds auch in Unternehmen investieren, die im Mittelmeerraum oder angrenzenden Ländern ansässig sind oder einen überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in diesen Ländern ausüben.



First State Global Emerging Markets Leaders A: Dieser Fonds legt überwiegend in Unternehmen den Schwellenländern und Unternehmen an, die ihre Hauptgeschäftstätigkeit in den Schwellenländern haben. Da die langfristigen Wachstumsaussichten der Schwellenländer weiterhin ungetrübt sind, ist mit diesem Fonds die Erwartung verbunden, von weiteren Renditechancen profitieren zu können.



C-Quadrat ARTS Total Return Dynamic EUR: Dieser Total Return Fonds wird der Anlageklasse der Alternativen Investments zugerechnet und verfügt über flexible Anlagerichtlinien: Er kann bis zu 100 % sowohl in Aktien-, Anleihen-, als auch Geldmarktfonds investieren. Das Fondsmanagement bedient sich dafür eines technischen Handelsprogramms mit einer mittelfristig trendfolgenden Ausrichtung. Durch seinen dynamischen Ansatz kann er schnell auf Marktveränderungen reagieren. Von diesem Fonds erwarten wir mittel- bis langfristig ein geringeres Risiko und höhere Erträge als bei reinen Aktienfonds.



* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

Garantiefonds SEG 20XX: Sicherheit und Renditechance

Sicherheit. Die SEG 20XX-Fonds mit einer Restlaufzeit bis 2012, 2013 und 2014 haben konstruktionsbedingt trotz positiver Vorgaben von den internationalen Kapitalmärkten ihren sicherheitsorientierten Anteil beibehalten oder sogar erhöht. Damit tragen diese Fonds dem Risiko Rechnung, dass es bei einem erneuten Börseneinbruch eventuell nicht mehr möglich ist, zum Laufzeitende die Höchststand-Garantie sicherzustellen.

Renditechance. Die SEG 20XX-Fonds, die noch bis 2023 und 2024 laufen, haben ihren renditeorientierten Anteil leicht erhöht um der positiven Wertentwicklung an den internationalen Kapitalmärkten zu folgen. Sollten die internationalen Börsen weiter so ruhig bleiben wie in den letzten Wochen und sich überdies positiv entwickeln, kann der sicherheitsorientierte Anteil bei den langlaufenden SEG 20XX-Fonds weiter reduziert werden. Damit wird auch wieder verstärkt an den positiven Wertentwicklungen teilgenommen.

Die Höchststand-Garantie zum Laufzeitende bleibt jedoch uneingeschränkt bestehen und kann sogar steigen.

Das Grundprinzip VPPI

Die SEG 20XX-Fonds basieren auf einer Weiterentwicklung der Technik namens CPPI (Constant Proportion Portfolio Insurance) hin zu einer variablen Absicherungstechnik (VPPI – Variable Proportion Portfolio Insurance). Diese folgt im Wesentlichen folgender Logik:

Es kann zwischen zwei Töpfen umgeschichtet werden: einem für sicherheitsorientierte Anlagen zur Sicherstellung der Garantie zum Laufzeitende und dem anderen für renditeorientierte Anlagen.

Die Umschichtung folgt einer strengen Regel. Grundsätzlich gilt: Steigen die Kurse an den internationalen Kapitalmärkten, füllt sich der Topf mit den renditeorientierten Anlagen. Sinken die Kurse, füllt sich der Topf mit den sicherheitsorientierten Anlagen.

So erfolgt auf intelligente Art und Weise täglich eine Anpassung an die Entwicklungen auf den internationalen Kapitalmärkten.

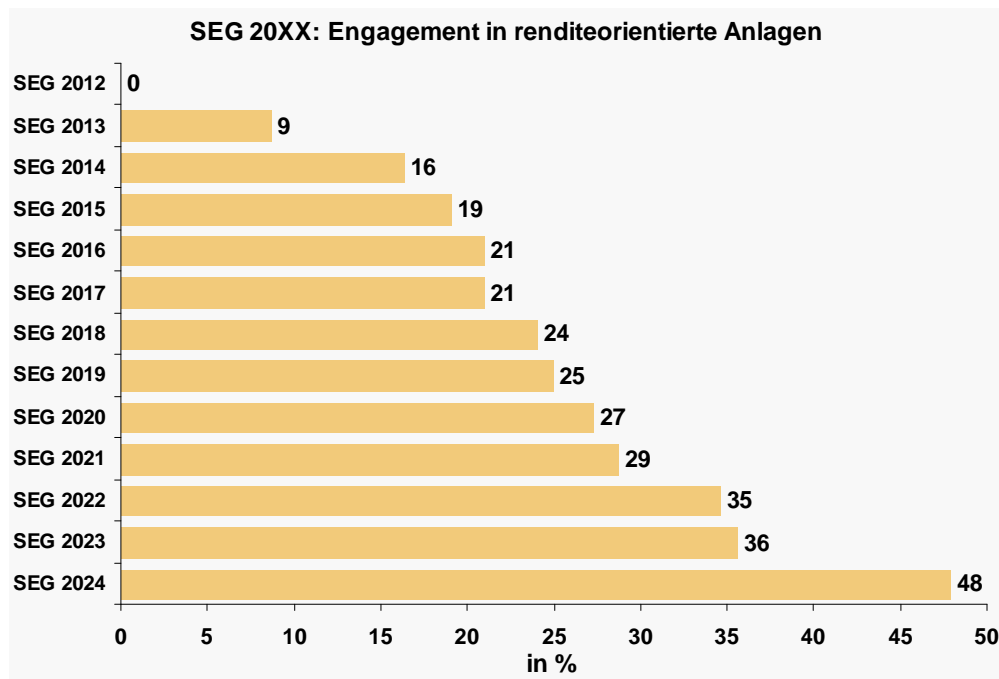


Abbildung 3: SEG 20XX: Engagement in renditeorientierte Anlagen (Stand: 30.12.09)

Quelle: Lyxor International Asset Management (eine Tochter der Société Générale)

Wertentwicklung und Performance-Kommentar

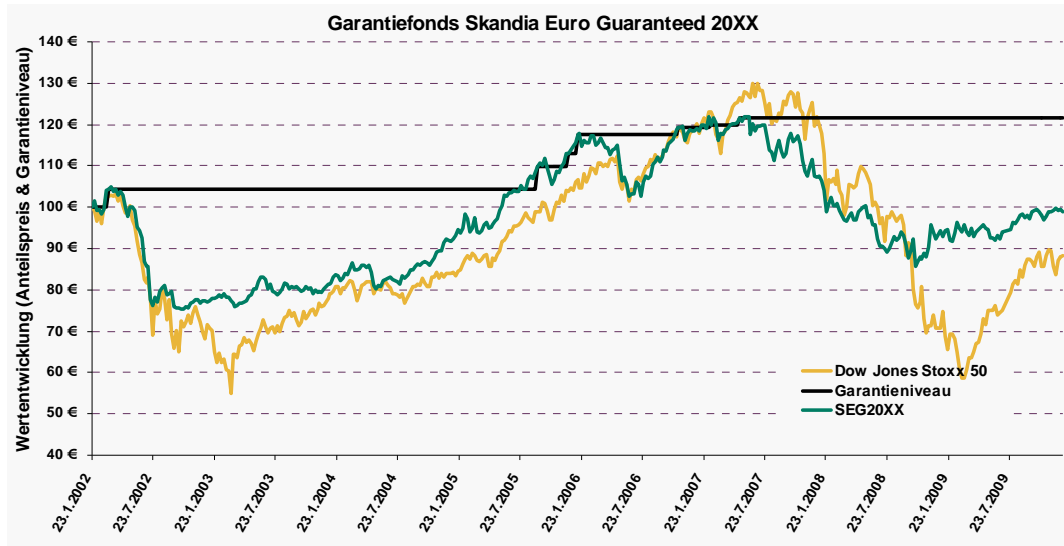


Abbildung 4: Wertentwicklung der Garantiefonds Skandia Euro Garanteed 20XX seit Auflegung im Vergleich zum Dow Jones Stoxx 50 (Stand 31.12.2009)*

Quelle : Lyxor International Asset Management (eine Tochter der Société Générale) ; Skandia

Ausgewogenes Verhältnis von renditeorientierten und sicherheitsorientierten Anlagen. Der SEG 20XX legt in fallenden Märkten zunehmend konservativer und in steigenden dynamischer an. Die im Dezember anziehenden Kurse an den internationalen Kapitalmärkten haben wie erwartet dazu geführt, dass der Anteil der renditeorientierten Anlagen im SEG 20XX aufgebaut wurde. Der volumenstärkste der SEG Fonds, der SEG 2024, weist mit einem Engagement von rund 48 % ein ausgewogenes Verhältnis von rendite- zu sicherheitsorientierten Anlagen auf. Es bleibt dabei, dass die SEG 20XX-Fonds, die nur noch eine kurze Restlaufzeit haben, ein sehr hohes Engagement in sicheren Staatsanleihen haben.

Langfristzinsen weiter niedrig. Mit einem hohen Engagement in sicheren Staatsanleihen ist die Wertentwicklung des SEG 20XX zu einem größeren Teil von den Zinsentwicklungen der Anleihemärkte abhängig. Wie bereits in den vorhergehenden Monaten pendelten die Langfristzinsen in der ersten Dezember-Hälfte um die 4 %-Marke. In der zweiten Dezember-Hälfte stiegen die Zinsen leicht an. Von der Zinsseite gab es demnach leichten Druck auf die Anteilspreise insbesondere der länger laufenden SEG 20XX-Fonds.

Anlageklassen. Im Dezember haben sich die Anlageklassen Renten, Rohstoffe und Aktien positiv entwickelt.

Fazit. Dem Risiko, dass in den nächsten Wochen oder Monaten die Kurse an den internationalen Kapitalmärkten nochmals nachgeben, kann ein Anleger im SEG 20XX getrost entgegenblicken. Durch die Höchststand-Garantie bleibt ihm auch bei nachgebenden Kursen das Garantie-Niveau erhalten.

Sollte es in den nächsten Monaten an den internationalen Kapitalmärkten weiter aufwärts gehen, partizipieren insbesondere die länger laufenden SEG 20XX-Fonds daran.

* Die dargestellten Wertentwicklungen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen. Die Garantie zum Laufzeitende eines Fonds bleibt bestehen.

Garantiefonds-Bonus

Bei Kurseinbrüchen sinkt zwar der Anteilspreis des Garantiefonds, jedoch verbleibt die Garantie zum Ablauf auf dem zuvor ein einem der Stichtage erreichten Höchststand. Der Vorteil für den Kunden: Er erwirbt Garantiefondsanteile zu einem niedrigen Anteilspreis. Die Garantie bezieht sich aber auf den Höchststand – auch für die zu dem niedrigen Kurswert erworbenen Anteile.

Hätte ein Kunde beispielsweise Ende Dezember den SEG 2024 für 99,- Euro Kurswert erworben, wären ihm zum Ablauf im Januar 2024 schon jetzt 121,66 Euro garantiert, was einem Plus von rund 22,9 % auf den investierten Betrag entspräche (Garantiefonds-Bonus). Dieser Garantiefonds-Bonus ist also zum Ablauf des Fonds sicher.

Skandia Garantiefonds-Bonus			
Aktuelle Anteilspreise und aktuelles Garantieniveau zum 30.12.09			
	Aktueller Fondswert (Kaufpreis) in EUR	Garantierter Wert in EUR	Garantiefonds-Bonus*
SEG 2012	106,00	106,12	0,11%
SEG 2013	102,85	102,93	0,08%
SEG 2014	105,09	106,18	1,04%
SEG 2015	103,21	106,09	2,79%
SEG 2016	100,78	105,80	4,98%
SEG 2017	100,86	108,48	7,56%
SEG 2018	105,12	115,50	9,87%
SEG 2019	105,04	118,77	13,07%
SEG 2020	103,08	119,30	15,74%
SEG 2021	103,76	122,60	18,16%
SEG 2022	101,39	121,66	19,99%
SEG 2023	98,34	121,66	23,71%
SEG 2024	99,00	121,66	22,89%

Tabelle 4: Skandia Garantiefonds-Bonus

Quelle: Lyxor International Asset Management (eine Tochter der Société Générale); Skandia

* Der Garantiefonds-Bonus ist die zum Ablauf garantierte Wertsteigerung. Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen. Die Garantie zum Laufzeitende eines Fonds bleibt bestehen.

Gemanagte Portfolios: Weiter aufwärts gerichtet

Insgesamt betrug die Performance der Gemanagten Portfolios seit im Jahr 2009 und über die letzten 5 Jahre:

	Wertentwicklung der Portfolios (in %)				
	E	W	D	S	MSCI World
2009	+14,8	+22,8	+28,4	+28,8	+25,9
über 5 Jahre	+16,4	+14,2	+9,9	+10,8	+4,6

Tabelle 5: Wertentwicklung der Gemanagten Portfolios (Stand 31.12.2009)*
Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

Die aktuelle Ausrichtung deckt sich mit den gesammelten Ansichten und Einsichten von mehreren Hundert Fondsmanagern, die in der Bank of America / Merrill Lynch Fondsmanager-Umfrage Mitte Dezember 2009 ihre Sichtweisen geäußert haben. Nähere Informationen zur Fondsmanager-Umfrage sind auf der Seite 12 nachzulesen.

Die Philosophie hinter den Gemanagten Portfolios

Die Gemanagten Portfolios werden auf Basis der Erkenntnis gemanagt, dass es fast unmöglich ist, geeignete Zeitpunkte für den Ein- und Ausstieg aus den Aktienmärkten zu finden (Markttiming).

Zwar wäre es naheliegend, in Finanzkrisen alle Aktienfonds zu verkaufen und sie am Ende der Finanzkrise zu einem dann niedrigeren Kurs zurückzukaufen. Abgesehen davon, dass dies aufgrund der vorgegebenen Anlagerichtlinien für die Portfolios D und S nicht möglich ist, würde es das Risiko bergen, den Wiedereinstieg nicht zur rechten Zeit zu schaffen. Ein Großteil der Markterholung könnte damit verpasst werden und es würde schwer werden, die bisherigen Verluste wieder aufzuholen.

Ziel der Gemanagten Portfolios ist es demnach, stets voll an den Kapitalmärkten investiert zu sein und ihre jeweilige Benchmark zu schlagen. Dabei werden ausschließlich *Fonds, qualified by Skandia* (4P) eingesetzt.

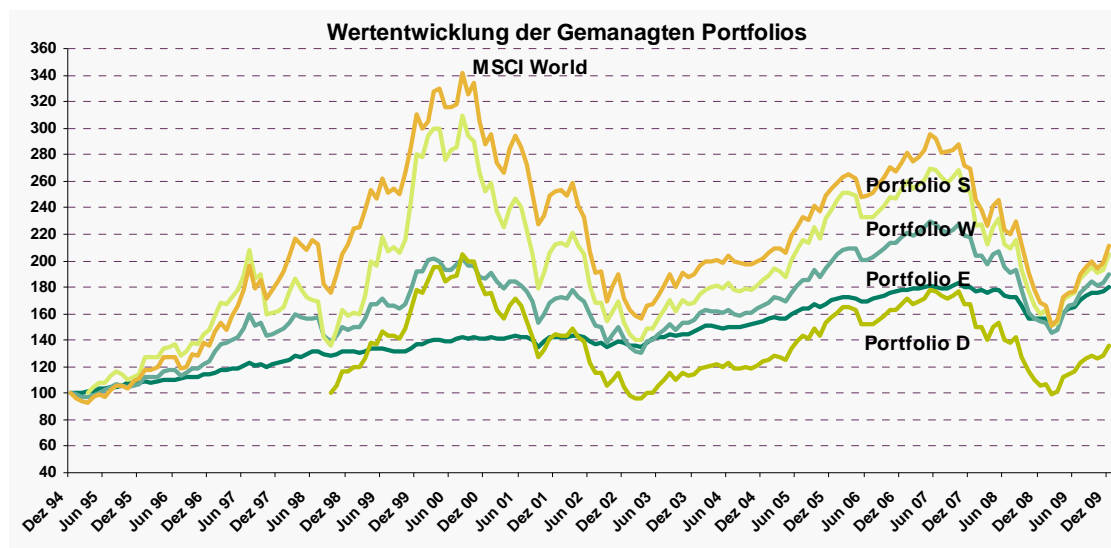


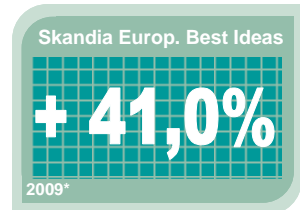
Abbildung 5: Wertentwicklung der Gemanagten Portfolios (Stand 31.12.2009)*
Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

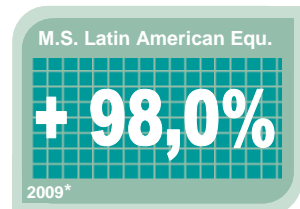
Portfolio-Kommentar

Einige Fonds haben in den letzten Monaten einen besonders hohen Beitrag zur positiven Performance der Gemanagten Portfolios beigetragen. Zu ihnen zählen beispielsweise:

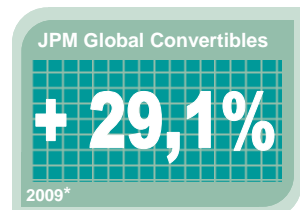
Skandia European Best Ideas: Dieser Aktienfonds legt in europäische Aktien an und verfolgt einen unkonventionellen und innovativen Investment-Ansatz: 10 renommierte Fondsmanager geben jeweils ihre 10 besten Aktien-Ideen in den Fonds. Die positive Wertentwicklung seit Jahresanfang 2009 kann auf eine gute Sektoren- und Aktienausswahl der Fondsmanager zurückgeführt werden. In den Portfolios Dynamisch und Spekulativ ist der Fonds jeweils mit 8% gewichtet. Er bildet damit eine der größeren Positionen in den Portfolios.



Morgan Stanley Latin American Equity: Dieser Aktienfonds konzentriert sich auf Stammaktien aus der Region Lateinamerika. Bei der Ländergewichtung werden Länder bevorzugt, bei denen eine Tendenz zur Verbesserung der wirtschaftlichen Fundamentaldaten zu erkennen ist. Die Aktienausswahl wiederum konzentriert sich auf Unternehmen, die infolge von Privatisierungen, Umstrukturierungen, einem guten Management oder günstigen Branchentrends ein starkes Gewinnwachstum aufweisen. Er befindet sich mit einer kleinen Position in den beiden Portfolios Dynamisch und Spekulativ.



JPM Global Convertibles: Dieser Fonds legt hauptsächlich in Wandelanleihen an. Dies sind Anleihen, die in Aktien des entsprechenden Unternehmens gewandelt werden können, wenn die Wandlung der Anleihe in Aktien attraktiv erscheint. Aufgrund dieses besonderen Konstrukts von Wandelanleihen und eines zu erwartenden globalen konjunkturellen Aufschwungs bietet sich für den Fonds weiteres Aufwärtspotenzial. Dieser Fonds befindet sich mit einer mittelgroßen Position in den beiden Portfolios Ertrag und Wachstum.



* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

Fondsmanager-Umfrage 12/09: Fondsmanager rechnen mit gutem Aktienjahr 2010

Monatlich führen die Finanzmarktexperten der Bank of America Securities-Merrill Lynch eine Umfrage unter Fondsmanagern durch. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Ergebnisse der Umfrage vom Dezember 2009 jeweils ausschließlich auf die befragten Fondsmanager – eine Verallgemeinerung auf die Meinung aller weltweit tätigen Fondsmanager ist daraus nicht unbedingt herzuleiten.

Die Dezember-Umfrage wurde vom 04.-10. Dezember durchgeführt – weltweit nahmen 213 Fondsmanager teil; sie verwalteten zu jenem Zeitpunkt ein Gesamtvermögen von rund 617 Milliarden Dollar.

Die Ergebnisse der Umfrage aus dem Dezember sind unter anderem:

Weltwirtschaft	<p>Die Erwartungen für ein weiteres globales Wachstum verfestigen sich weiter und bleiben auch im Dezember – wie schon die letzten Monate – auf hohem Niveau.</p> <p>Die Mehrheit der Fondsmanager erwartet jedoch ein Wachstum im kommenden Jahr unterhalb des langfristigen Trends. Gleiches gilt für die Inflation im nächsten Jahr.</p>
Unternehmen	<p>Seit Ende 2008 erwartete ein kontinuierlich steigender Anteil der Fondsmanager wachsende Unternehmensgewinne in den jeweils kommenden 12 Monaten. Seit September 2009 sieht eine große Mehrheit der Fondsmanager die Unternehmensgewinne um mehr als 10 % im kommenden Jahr ansteigen. Auch im Dezember wurde diese Erwartung von einer großen Mehrheit der Fondsmanager geteilt.</p>
Anlageklassen	<p>Die befragten Fondsmanager rechnen im Jahr 2010 im Schnitt mit einer Rendite globaler Aktienanlagen von rund 7,7 %. Damit würde sich die seit dem Frühjahr laufende Rallye fortsetzen – wenn auch mit verlangsamtem Tempo.</p> <p>Immer mehr Fondsmanager sehen eine Überbewertung im Anleihe-Segment und reduzierten deshalb deren Anteil an ihren Portfolios.</p> <p>Die Risikobereitschaft bleibt – wie schon in den letzten 3 Monaten – über dem langfristigen Durchschnitt. Überraschend ist jedoch der Baranteil an den Portfolios von rund 3,7 % im November auf rund 4,0 % im Dezember gestiegen.</p> <p>Gold galt bei einer großen Mehrheit der Fondsmanager im Dezember als überbewertet. Damit setzte sich der Trend seit der September-Umfrage fort.</p>
Regionen	<p>Favoriten der Fondsmanager sind die Emerging Markets. Im Durchschnitt rechnen sie hier mit einer Jahresrendite 2010 von rund 9,0 %. Die Aktienmärkte Russlands, Brasiliens und der Türkei stehen innerhalb dieser Länder-Gruppe bei den Fondsmanagern besonders hoch im Kurs. Europa blieb wie schon in den letzten Monaten die beliebteste Anlageregion nach den Schwellenländern. Für das Jahr 2010 rechnen die Fondsmanager für die europäischen Aktienmärkte im Schnitt mit einer Rendite von rund 8,9 %.</p> <p>Japan fällt als Anlageregion weiter zurück. Damit setzt sich ein Trend fort, der bereits Mitte 2009 begann. Erwartet wird eine Jahresrendite 2010 von rund 7,0 %.</p>
Geldmarkt	<p>Auch im Dezember erwartete eine moderate Mehrheit der Fondsmanager für die nächsten 12 Monaten steigende Inflationsraten. Infolgedessen war die Mehrheit der Fondsmanager der Meinung, dass im nächsten Jahr die Kurzfristzinsen steigen werden.</p> <p>Im Langfristbereich werden – wie schon in den vorherigen Monaten – von einer Mehrheit der Fondsmanager leicht steigende Zinsen erwartet.</p>

Einzelfonds

Häufig angewählte Fonds

Private Altersvorsorge ist eine langfristige Angelegenheit. Um dieser Langfrist-Perspektive gerecht zu werden, sind Wertentwicklungen von Fonds-Investments unter diesem Zeithorizont zu betrachten. Jedoch können die meisten in Deutschland zugelassenen Fonds noch keine Wertentwicklung über 20 oder 30 Jahre vorweisen. Über einen 5-Jahres-Zeitraum liegen hingegen bei vielen Fonds Renditezahlen vor.

Eine Betrachtung über 5 Jahre hat überdies den Vorteil, zwischenzeitliche Ausschläge an den internationalen Kapitalmärkten zu glätten und damit die Wertentwicklung um kurzfristige Aspekte zu bereinigen.

Persönliche Risikoneigung: Als zweiter wichtiger Aspekt ist die Risikoneigung bei der persönlichen Altersvorsorge zu berücksichtigen. Während kurzfristiges Risiko mit hohen Rendite-Ausschlägen nach oben belohnt bzw. nach unten bestraft wird, ist bei einer Anlage für die persönliche Altersvorsorge das Erreichen eines langfristigen Anlageerfolgs wichtig.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Wertentwicklungen einiger Fonds dargestellt, die häufig in den fondsgebundenen Altersvorsorgeprodukten der Skandia angewählt wurden.

Häufig angewählte Fonds (Stand: 31.12.2009)	Rendite-/ Risikoklasse	2009 (in %)	5 Jahre (in %)
BGF World Mining Fund	5	+98,2	+125,7
Morgan Stanley Latin American Equity	5	+98,0	+165,2
BGF Emerging Europe	5	+87,5	+65,0
Baring Hong Kong China	5	+59,4	+176,8
Carmignac Investissement	5	+42,6	+96,3
LINGOHR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	4	+47,5	+22,9
M&G Global Basics	4	+45,6	+51,7
Fidelity Funds - European Growth	4	+29,3	+13,9
Templeton Growth (Euro)	4	+25,2	-10,3
Multi Invest OP	4	-1,0	+26,7

Tabelle 6: Wertentwicklung häufig angewählter Fonds in den fondsgebundenen Altersvorsorgeprodukten der Skandia *
Quelle: Lipper Global Funds Database; Skandia

In der Rendite-/Risikoklasse 5 und 4 finden sich die Aktienfonds, die für risikobereite Anleger hohe Renditechancen bieten. Insbesondere Fonds, die ihren Anlageschwerpunkt in den Schwellenländern gewählt haben, beeindrucken im 5-Jahres-Zeitraum mit Wertentwicklungen deutlich über die 100 %-Marke hinaus.

Die beiden Schwellenländerfonds *Baring Hong Kong China* und *Morgan Stanley Latin American Equity* legen beeindruckend die langfristige Renditekraft von Aktien dar. Obwohl die Finanzkrise in den letzten 2 Jahren zu deutlichen Einbußen an den internationalen Aktienmärkten geführt hat, haben die beiden Fonds im 5-Jahres-Zeitraum das Kapital ihrer Anleger um jeweils mehr als das 1,5-fache gesteigert.

Rohstoffe waren in den vergangenen 5 Jahren aufgrund der hohen Nachfrage aus den Schwellenländern sehr gefragt. Die in diesem Segment anlegenden Rohstofffonds überzeugten deshalb ebenfalls mit sehr hohen Wertsteigerungen.

* Die dargestellten Renditen erlauben keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertentwicklungen. Die Werte können steigen, aber auch fallen.

Fondsvorstellungen: Mischfonds - konservativ

RP Rheinische Portfolio Management und der RP Global Alpha Strategies

Eine Anlage in reinen Aktienfonds weist einerseits eine hohe Renditechance auf. Andererseits schwanken die Aktienmärkte mal mehr und mal weniger stark, sodass eine Anlage hierin grundsätzlich mit einem hohen Risiko verbunden ist. Wer sein Kapital breiter streuen möchte, um dadurch das Risiko möglichst zu senken, kann z.B. in Alternative Investments mit dem RP Global Alpha Strategies investieren.

Anlageklasse: Alternative Anlagen

ISIN: DE000A0MS7M9

Der RP Global Alpha Strategies investiert in verschiedene Alternative Investments mit dem Ziel, unabhängig von der Entwicklung herkömmlicher Märkte einen stetigen Wertzuwachs zu erzielen. Angestrebt wird eine Rendite von jährlich 8 %. Die Volatilität, also die Schwankungsbreite, soll nur bei maximal 5% liegen. Dies kann als ein sehr niedriges Risiko interpretiert werden und soll mit einem Wertsicherungsmodell, das auf einem Multi-Asset-Modell aufbaut, erreicht werden. Anlagen, die in das Portfolio aufgenommen werden sollen, müssen dabei bestimmte Merkmale, wie beispielsweise eine niedrige Volatilität, eine stabile Performance oder ein flexibles aktives Fondsmanagement erfüllen.

Investiert wird unter anderem in Unterwasser-Wald, Klimaschutz-Projekte, Rückversicherungsgeschäfte, Agrarrohstoffe oder konservative Hedgefonds-Portfolios. Geeignet ist der Fonds für Anleger, die ein alternatives Investment jenseits herkömmlicher Anlagen anstreben und das Risiko dadurch breiter streuen möchten.

Fazit: RP Rheinische Portfolio Management GmbH und Warburg Invest KAG MBH haben es mit diesem Fonds erstmals in Deutschland geschafft, Anlageklassen wie z.B. Wald durch einen Publikumsfonds bei täglicher Flexibilität handelbar zu machen.

Die Stärken und Vorteile des Fonds auf einen Blick

- Eröffnung des Zugangs zu lukrativen und stets neuen Investments jenseits herkömmlicher Märkte
- Partizipation an den Renditechancen der Anlageklasse *Alternative Anlagen*
- Chance auf regelmäßige positive Erträge bei gleichzeitig geringer Schwankung
- Portfolio-Optimierung durch sehr geringe oder negative Korrelation zu anderen Anlagen

Risiken, die mit einer Investition in die Fonds verbunden sind

- Der Wert der Anlage kann Schwankungen unterliegen und ist nicht garantiert. Der Fondsanteil kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Anleger den Anteil erworben hat
- Die Wertentwicklung der Vergangenheit bietet keine Garantie für zukünftige Ergebnisse
- Die Fonds können aufgrund ihrer Zusammensetzung und der verwendeten Anlagetechniken eine relativ erhöhte Schwankungsbreite aufweisen